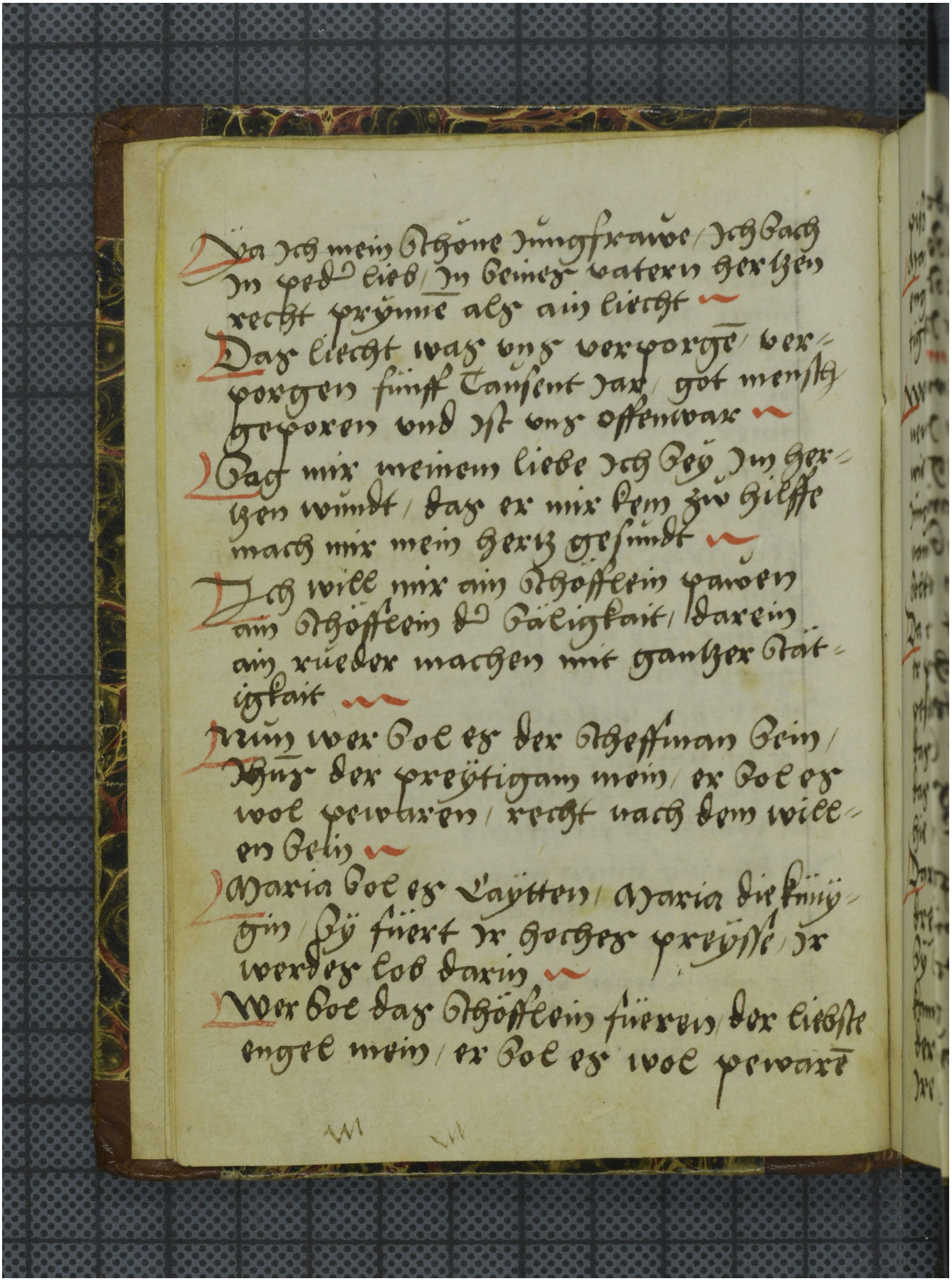
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Da ich mein schöne Jungfrawe / ich sach
in ped lieb / in seiner vaterin herzen
recht prynne als ain liecht
Das liecht was uns verborgen / ver-
borgen fünff tausent jar / got mensch
geboren und ist uns offenbar
Sagt mir meinem liebe ich sey in her-
zen wundt / das er mir hem zu hilffe
mach mir mein herz gesundt
Ich wille mir ain schossein pawen
ain schossein d' saligkait / darein
ain rueder machen mit gantzer stät-
igkait
Nun wer sol es der schessman sein /
Nuz der preytigam mein / er sol es
wol pewaren / recht nach dem wille-
en seln
Maria sol es laytten / Maria die küni-
gin / sy fuert ir hocher preysse / ir
werder lob darin
Wer sol das schossein fueren / der liebste
engel mein / er sol es wol pewart